

Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 10. Oktober 1907: Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Otto Günther, Rittergutsbesitzer	Heinrich Matthaes
Frau Auguste Günther, Witwe des Bank- direktors Emil Günther	Käte Schrötter
Hermann, stud. jur. ihre Kinder	Hans Ziegler
Suse	Emilia Unda
Bella König, Tochter des Fabrikanten König	Antonie Ernau
Moritz Lange, stud. phil.	Robert Schneeweiss
Frau Buschmann, Zimmervermieterin	Helene Rietz
Hugo Buschmann, Commis, ihr Sohn	Octav Klodnitzky
Meta Hübcke, Buchhalterin	Christel Lorenz
Herr von Bohling	Heinrich Götz
Jenny, Stubenmädchen bei Günthers	Hermine Körner
Ein Dienstmann	Theodor Stolzenberg

Die Vorgänge spielen sich in Berlin, in der Gegenwart, an drei aufeinanderfolgenden Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag ab.

Vorher:

Der Abschied vom Regiment.

Ein Einakter von Otto Erich Hartleben.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Ernst Griesfeld, Hauptmann	Hans Sturm
Olga, seine Frau	Hermine Körner
Gustav von Prandau, Premierleutnant	Heinrich Götz
Feldmann { Hauptleute	Carl Ekert
Stein	Alfred Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, den 11. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Emilia Galotti.

Ein Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing.

Samstag, den 12. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr, (Abonnement B):

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Sonntag, den 13. Oktober 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**MOZART**,“

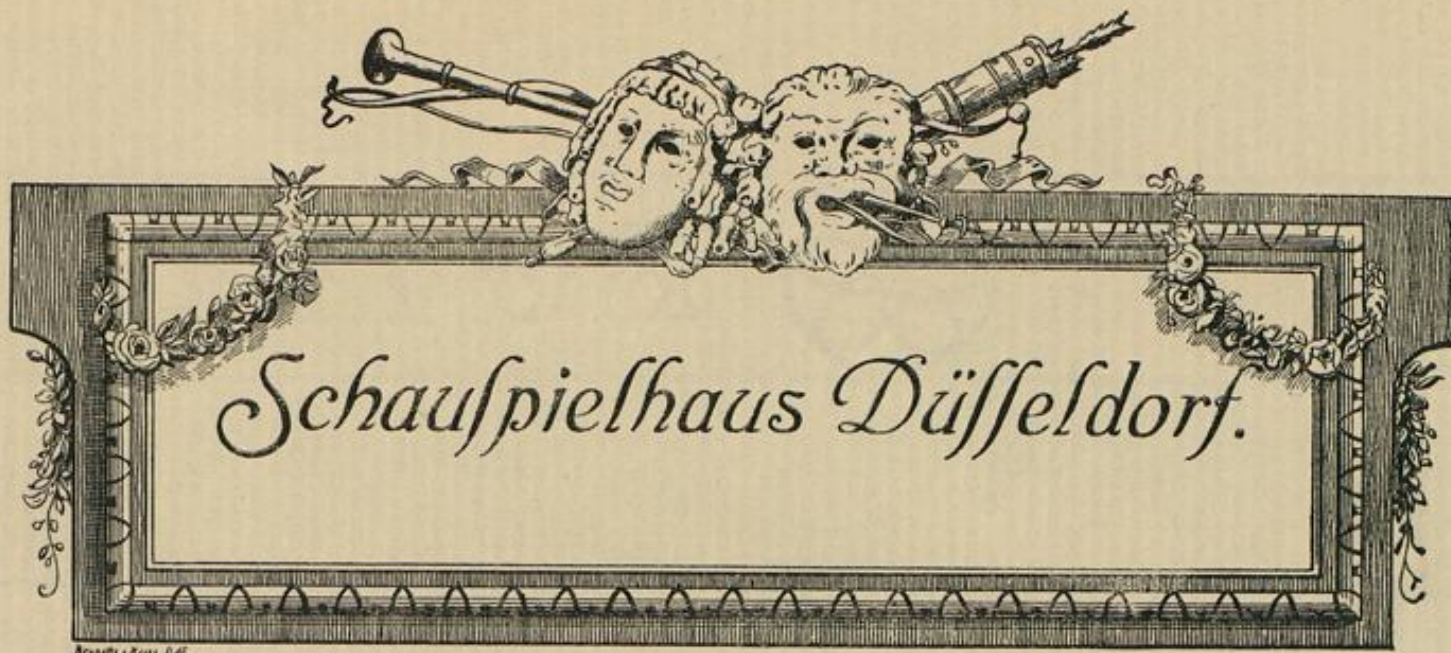
Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: „**Ein idealer Gatte**“, von Oscar Wilde.

Sonntag, den 13. Oktober, abends 7¹/₂ Uhr:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Donnerstag, den 10. Oktober 1907:
Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Otto Günther,
 Frau Auguste
 direktors
 Hermann, stud
 Suse
 Bella König, To
 Moritz Lange,
 Frau Buschma
 Hugo Buschma
 Meta Hübcke,
 Herr von Bohle
 Jenny, Stubent
 Ein Dienstman
 Die Vorgänge
 aufeinanderfolg

Matthaes
 rötter
 der
 da
 Erna
 Schneeweiss
 etz
 dnitzy
 Lorenz
 Götz
 Körner
 Stolzenberg
 art, an drei
 Montag ab.

Der Absc

Ein B

Regiment.

en.

Ernst Griesfeld
 Olga, seine Fra
 Gustav von Pr
 Feldmann {
 Stein

m
 Körner
 Götz
 riederhoff

Nach dem 1. Stück 15 Minu

fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. En

Öffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eing
 Telephonische Billetbestellungen können
 Die vorausbestellten Billets müssen am T
 wird anderweitig darüber verfügt. Vor
 alle Plätze beginnt am Vormitt
 sowie bei der Buchhandlung Müllern & I
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd,
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Frie

10—2 Uhr geöffnet.
 kasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 an der Kasse erhoben werden, sonst
 gekasse an, die Billet-Ausgabe für
 en Tages an der Tageskasse
 ke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
 auptbahnhof (Telephon 7851) und bei
 (Telephon 7733—415 und 493).

Freitag, de

1/2 Uhr:

Er

i.

Ein Traue

essing.

Samstag, den 12. O

(Abonnement B):

Der Ka

nedig.

Lustspiel von William

lbert Humperdinck.

So

Mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und To
 Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten

“
 te“, von Oscar Wilde.

Sonntag, den 13. Oktober, abends 7 1/2 Uhr:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswerthstr., 22a.